

Sport- und Naherholungseinrichtungen (Stand Dez. 2017)

- 100 Sportvereine, Interessengemeinschaften und Verbände
60 ha Sportanlagen, darunter:
- Fußballstadion Sparda-Bank-Hessen-Stadion (Fassungsvermögen 20 500, 10 500 überdachte Sitzplätze, 10 000 überdachte Stehplätze)
 - Waldschwimmbad Rosenhöhe (Sommersaison: Freibad, Wintersaison: Traglufthalle)
 - Naturbad Schultheisweiher mit Naturbadese und Wanderwegen
 - 2 Sportzentren und 9 Sportanlagen (davon ist eine vereinseigen)
 - 32 Turnhallen (darunter 29 Schulturnhallen und 3 vereinseigene Anlagen)
 - 10 Tennisanlagen und 4 Tennishallen
 - 1 Waldsport- und Trimm-dich-Pfad
 - 2 Skate-Anlagen
 - 2 Boule Plätze
 - 1 Beach-Volleyball-Anlage
 - 2 Freiluftschachfelder
 - 66 Spielplätze
 - 22 Bolzplätze
 - Waldzoo
 - Wassersportmöglichkeiten auf dem Main,
 - Personenschiffverkehrsverkehr mit 3 Routen auf dem Main
 - Naherholungsgebiete mit Wanderwegen, Radwegen, Lehrpfaden und Spielplätzen
 - Mainufer und Maindamm mit Fuß- und Radwegen
 - Kletterpark (Fun-Forest)

Verkehrslage (Stand Dez. 2017)

- Rhein-Main-Flughafen 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 25 min.)
- Privatflugplatz Egelsbach in 20 km Entfernung
- 4 Autobahn-Anschlüsse, Autobahnkreuz
- 270 km Straßenlänge im Stadtgebiet
- Bahnanschlüsse (Regional-express, Regionalbahn)
- 4 S-Bahn-Linien, 6 Stationen im Stadtgebiet
- 9 Buslinien
- Mainhafen

Wirtschaft (Stand Dez. 2017)

- Großstadt (fünftgrößte Stadt Hessens) und Oberzentrum für eine halbe Million Einwohner
- Rund 66.000 Erwerbstätige, davon ca. 46.000 sozialversicherungspflichtig
- Ca. 4 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung, davon 3/4 im Dienstleistungsbereich
- Über 14.000 Unternehmen und Betriebe
- Europasitz vieler Unternehmen des produzierenden Sektors
- Größte Branchen im produzierenden Sektor:
Maschinenbau, Fahrzeugbau, Chemie
- Attraktives Einkaufszentrum mit Wochenmarkt
- Kaufkraft ist überdurchschnittlich
- Kreatives und innovatives Wirtschaftsklima durch Hochschule, Forschungs- und Entwicklungszentren sowie über 3.000 Unternehmen in der Kreativwirtschaft
- Internationaler Messe- und Kongressstandort (u.a. I.L.M.)

Fremdenverkehr (Stand Dez. 2017)

39 Hotels mit 3.570 Betten
507.151 Übernachtungen 2017

Impressum:

Herausgeber: Stadt Offenbach am Main, Amt für Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 069 8065-2846, www.offenbach.de • Stand 2018

Behörden

Amtsgericht, Beschaffungsamt der Bundeszollverwaltung, Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, Deutscher Wetterdienst (Zentralamt), Finanzamt, Stadtverwaltung

Wahlen

Kommunalwahl 2016 / Stimmen in %:
SPD: 24,8 / CDU: 24,1 / GRÜNE: 14,5 / FDP: 9,5 / AfD: 9,0 / DIE LINKE.: 7,8 / FNO: 2,9 / FW: 2,7 / Piraten: 1,7 / JO: 1,3 / REP: 1,2 / Die PARTEI: 0,5

Städtische Organe

Stadtverordnetenversammlung / Sitze:
SPD: 18, CDU: 17, GRÜNE: 10, FDP: 7, AfD: 6, DIE LINKE.: 6, FNO: 2, FW: 2, Piraten: 1, JO: 1, REP: 1
Stadtverordnetenvorsteher: Stephan Färber
Vorsitzender Ausländerbeirat: Abdelkader Rafoud

Magistrat

Oberbürgermeister	Dr. Felix Schwenke
Bürgermeister	Peter Freier
Stadträtin	Sabine Groß
Stadtrat	Paul-Gerhard Weiß

acht ehrenamtliche Stadträte

Wichtige Telefonnummern Vorwahl 0 69

Stadtverwaltung	80 65-1
Bürgerbüro (Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr)	80 65-42 22 oder 115
Fundbüro	80 65-27 77
Stadtwache des Ordnungsamtes	80 65-21 23, -31 95
OF InfoCenter	84 000 4-170
Sana Klinikum Offenbach	84 05-0
Ketteler Krankenhaus	85 05-0
Klinik Dr. Frühauf	85 00 10

Notrufe

Polizei	110
Rettungsdienst, Notarzt, Feuerwehr	112
Krankentransport	19 222
Ärztlicher Bereitschaftssienst	116 117
Polizeipräsidium	80 98-0
1. Polizeirevier (Mathildenbergplatz)	80 98-51 00
2. Polizeirevier (Berliner Straße)	80 98-52 00

Tourist Information

Of InfoCenter, Salzgäßchen 1, 63065 Offenbach am Main
Tel. 069 840 004-170, www.osg-of.de oder www.offenbach.de

Amt für Öffentlichkeitsarbeit

Offenbach
am Main
OF

Porträt in Zahlen

Stadtgeschichte

977	Erste Erwähnung in einer Urkunde Kaiser Ottos II
1486	Offenbach fällt durch Kauf an die Grafen von Isenburg-Büdingen
1556-1559	Bau des Isenburger Schlosses, das nach dem Brand 1578 vollendet wird
1699	Ansiedlung von Hugenotten, Gründung der Französisch-Reformierten Gemeinde
1705	Erlass von Privilegien für die Hugenotten
1707/1708	Gemeindestatut zur Ansiedlung von Juden in Offenbach
1799	Anton André führt mit Hilfe von Alois Senefelder in seiner „Notenfabrique“ den Steindruck ein
1816	Offenbach fällt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt
1832	Offenbach wird Kreisstadt
1848	Inbetriebnahme der Lokalbahn nach Frankfurt-Sachsenhausen
1873	Eröffnung der Frankfurt-Bebraer-Bahn/ Einweihung des Hauptbahnhofes
1884	Einweihung der Straßenbahnlinie nach Frankfurt
1908	Eingemeindung von Bürgel
1917	Gründung des Deutschen Ledermuseums
1938	Offenbach wird kreisfrei, Eingemeindung von Bieber
1942	Eingemeindung von Rumpenheim
1954	Offenbach wird Großstadt
1971	Einweihung des neuen Rathauses
1984	Das wiedererbaute Büsingpalais wird eröffnet
1995	Eröffnung der S-Bahn-Strecke durch Offenbach
2003	Der City Tower wird fertig gestellt
2005	Eröffnung des Wetterparks, Eröffnung des Justizzentrums
2007	Start des Schulsanierungsprogramms
2008	Einweihung der neuen Zentrale des Deutschen Wetterdienstes
2009	Entwicklung des neuen Wohngebiets „An den Eichen“
2010	Beendigung Umbau Wilhelmsplatz, Einweihung Neubau Klinikum Offenbach
2012	Eröffnung des neuen Sparda-Bank-Hessen-Stadions Baubeginn für das neue Stadtquartier Hafen Offenbach
2015	Eröffnung des neugestalteten Stadthofs
2016	Verabschiedung des Masterplans Offenbach 50 Jahre Stadthalle
2017	Beginn des Kaiserlei-Umbaus Start der Entwicklung der Baugebiete Bieber-Nord und Bürgel-Ost
2018	Neugestaltung des Marktplatzes

Partnerstädte

Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Rivas (Nicaragua)
Kawagoe (Japan)	Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)
Köszeg (Ungarn)	Tower Hamlets (England)
Mödling (Österreich)	Velletri (Italien)
Orjol (Orel) (Russland)	Yangzhou (China)
Puteaux (Frankreich)	Zemun (Serbien)

Städtefreundschaft

Nahariya (Israel)	Vsetin (Tschechien)
-------------------	---------------------

Stadtgebiet

geographische Lage: (Marktplatz)

50° 6′ 19,5″ nördlicher Breite, 8° 45′ 56″ östlicher Länge

Länge der Stadtgrenze	42 km
Fläche des Stadtgebietes	4489,42 ha
davon Landwirtschaft	375,65 ha
Gartenland	128,20 ha
Grünland	113,27 ha
Waldfläche	1497,78 ha
Wasserfläche	143,00 ha
Gebäude- und Freifläche	1209,05 ha
Verkehrsfläche	608,21 ha
Betriebsfläche	31,65 ha
Erholungsflächen, Sport	251,30 ha
Friedhöfe	31,99 ha
Sonstige Nutzungsarten	100,33 ha
Größte Ost-West Ausdehnung	8,4 km
Größte Nord-Süd Ausdehnung	10 km
Höhe des Stadtzentrums	100 m u. NN
Höchster Punkt im Stadtgebiet	166 m (Schneckenberg)
Niedrigster Punkt im Stadtgebiet	97 m (Schloss)

Einwohner (Melderegister Stand Dez. 2017)

Bevölkerung:	135 692	Ausländeranteil:	37,8 %
davon männlich:	68 700		
weiblich:	66 992		

Gebäude / Wohnungen (Stand Dez. 2017)

Gebäudebestand:	14 111
Wohnungsbestand:	61 551
Räume:	224 540

Gesundheits- und Sozialwesen (Stand Dez. 2017)

3	Krankenhäuser mit 1175 Betten
251	Arztpraxen
85	Zahnärzte / Kieferorthopäden
24	Apotheken
87	Kindergärten und -tagesstätten mit 6835 Plätzen
4	Wohnhäuser mit „Wohnen mit Service“
9	Alten- und Pflegeheime mit 947 Plätzen
5	Städtische Seniorentreffs
1	Wohnhaus gemeinschaftlichen Wohnens
33	ambulante Pflegedienste
2	Werkstätten für Menschen mit Behinderung
1	Tagesstätte für Menschen mit Behinderung
2	Wohnhäuser für Menschen mit Behinderung
1	Hospiz
1	Demenz-WG
2	Tagespflegeeinrichtungen

Schulen / Hochschulen (Stand Dez. 2017)

14	Grundschulen
2	Grund-, Haupt- und Realschulen mit Förderstufen
1	Haupt- und Realschule mit Förderstufe
5	Gesamtschulen
3	Gymnasien
3	Sonderschulen
5	berufliche Schulen
1	Abendgymnasium für Berufstätige
4	nicht in Trägerschaft der Stadt stehende Schulen
1	Hochschule für Gestaltung

Kulturelle Einrichtungen / Bildungszentren (Stand Dez. 2017)

Museen: Haus der Stadtgeschichte (Museum und Archiv), Klingspor Museum für internationale moderne Buch- und Schriftkunst, Deutsches Ledermuseum, Kickers-Fan Museum, Stadtbibliothek mit Artothek (Städtische Galerie) und Kinder- und Jugendbibliothek, Volkshochschule, Stadthalle, Musikschule Offenbach am Main e.V., Jugendkunstschule, Kinos, Capitol Theater-, Konzert und Veranstaltungshaus, über 100 kulturelle Vereine

Sehenswürdigkeiten

Isenburger Schloss mit Renaissance-Fassade und Jugendstil-Brunnen, Neobarockes Büsingpalais, Rumpenheimer Schloss mit Schlosspark, Lili-Park mit Metzler'schem Badetempel und „Lili-Häuschen“, Französisch-Reformierte Kirche und Pfarrhaus, Evangelische Stadtkirche, Flohmarkt auf dem Maindamm (samstags), Wochenmarkt auf dem Wilhelmsplatz (dienstags, freitags, samstags), Wetterpark mit Besucherzentrum